

Gemeinsam für einen gesunden und sicheren Sport

Die jüngsten Sportler sind 6 Jahre alt, die ältesten über 82. So breit wie das Altersspektrum, so vielfältig sind die Untersuchungsanforderungen der unterschiedlichen Sportarten.

In der Sportklinik Frankfurt finden jährlich über 2500 leistungsdiagnostische Tests und Untersuchungen zur Abklärung der Sporttauglichkeit statt.

Seit vielen Jahren kommen die Sportlerinnen und Sportler zu den jährlich anstehenden Tests. So hat sich durch die langjährige Betreuung ein Vertrauensumfeld entwickelt, welches Grundlage für eine nachhaltige Betreuung ist. Manche haben auch schon ihren Zivildienst in der Sportklinik absolviert, bevor sie international erfolgreich wurden (wie z.B. Timo Boll). Immer im Vordergrund: Die Sicherheit für die jungen und erwachsenen Sportler.

Das Team der Sportklinik mit seinen Ärzten, Physiotherapeuten, medizinischen Fachangestellten und Sportwissenschaftlern stellt die Versorgung bei akuten Verletzungen, wiederkehrenden Beschwerden, sowie die weitergehende Betreuung im sportlichen Alltag sicher.

Die ärztliche Leitung, die orthopädische Diagnostik und Therapie wird durch Prof. Dr. Johannes Peil (Facharzt für Orthopädie, Physikalische Therapie und Rehabilitative Medizin) Für die kardiologische Diagnostik und Leistungsdiagnostik steht Dr. Lars Bodammer, Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie den Sportlern zur Seite.

Dr. Lothar Böckler, langjährig erfahrener Sportmediziner und Facharzt für Allgemeinmedizin, führt die sportmedizinischen Untersuchungen in allen Sportarten durch.

Bei der sportmedizinischen Untersuchung geht es hauptsächlich um Prävention und eine sportartspezifische Untersuchung. Jede Kadersportlerin und jeder Kadersportler kennt diese Untersuchung, bei welcher die Sporttauglichkeit attestiert wird.

Diese beinhaltet je nach Sportart eine Belastungsuntersuchung, ein Ruhe-EKG (Ableitung der elektrischen Herzsignale), die Lungenfunktionsprüfung und die orthopädische bzw. körperliche Untersuchung. Wenn Risiken oder Schwierigkeiten erkannt werden, können durch entsprechende Beratung und Präventivmaßnahmen viele Probleme verhindert werden.

Als lizenzierte Untersuchungsstelle des DOSB ist die Sportklinik u.a. für die Bundeskader der Spitzenverbände zuständig. Als besonderes Merkmal besteht dort jederzeit die Option, auch kardiologische Untersuchungen vor Ort durchführen zu können.

So steht z.B. bei auffälligen Befunden in der Belastungsdiagnostik direkt die Möglichkeit einer Herzultraschalluntersuchung zur Verfügung. Dies ermöglicht eine schnelle Abklärung und damit einen zusätzlichen Sicherheitsgewinn. Mit dem frühzeitigen Erkennen von Herzfehlern und einer entsprechenden Therapie kann Schlimmeres verhindert und die weitere sportliche Aktivität ermöglicht werden.

Partner:





Als sportmedizinische Hauptberatungsstelle des Landes Hessen ist die Sportklinik Frankfurt für die sportärztlichen Untersuchungen der Landeskader der hessischen Sportfachverbände zuständig. Aus ganz Hessen kommen so jedes Jahr über 2000 junge Sportlerinnen und Sportler der Landeskader nach Frankfurt.

Die Aktivitäten der regionalen sportärztlichen Untersuchungsstellen in Hessen werden durch die Sportklinik Frankfurt ebenfalls koordiniert.

Die Kosten für eine D-Kaderuntersuchung werden vom Land Hessen übernommen. Vielen Freizeit- und Vereinssportlern ist aber nicht bekannt, dass auch die Krankenkassen einen Teil der Kosten für eine sportmedizinische Untersuchung übernehmen. Hier lohnt es sich zu fragen.

Das Leistungsniveau der Sportler spielt für die Leistungsdiagnostik und Untersuchung der Sporttauglichkeit keine wesentliche Rolle. Angepasst an jeden Leistungsbereich erfolgt die Leistungsdiagnostik auf dem Ergometer und die entsprechende Trainingsberatung.

Hierzu stehen neben Fahrradergometern natürlich auch Ruderergometer, Laufband- und Handkurbelergometer zur Verfügung, damit die Leistungsdiagnostik sportartenbezogen stattfinden kann.

Von den Erfahrungen aus dem Spitzensport können so alle Sportlerinnen und Sportler profitieren. Hierzu gehören Wiedereinsteiger ebenso wie ambitionierte Freizeitsportler.

Neben Verletzungsgefahren und Fehlbelastungen durch nicht sachgemäßes Training ist die an die individuelle Belastbarkeit angepasste Trainingssteuerung wichtigster Baustein für einen gesunden Sport. So können auch intensive Ausdauersportarten wettkampforientiert mit der erforderlichen Sicherheit betrieben werden.

Selten, aber immer wieder werden erhebliche Befunde festgestellt. Ist eine weitergehende Diagnostik (z.B. CT oder MRT – Untersuchungen) notwendig, sorgen wir für eine zügige Terminierung, so dass die weiteren Abläufe für eine optimale Versorgung verantwortlich organisiert sind.

Durch enge Korrespondenz mit den Trainerinnen und Trainern der Vereine und durch ein regelmäßiges Fortbildungsangebot besteht ein fortwährender Austausch zu aktuellen Fragen und Entwicklungen im Sport.

Der Trägerverein Sportklinik Frankfurt e.V. stellt die Verbindung zu den Verbänden und Vereinen her und bildet die organisatorische Basis der Sportklinik.

Seit vielen Jahren wird diese Arbeit durch das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport gefördert. Die zahlreichen Untersuchungen der Sportlerinnen und Sportler im Landeskader mit überwiegend präventivem und gesundheitsförderndem Ziel wären ohne diese Unterstützung nicht möglich.

Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter www.sportklinik-ffm.de und auf Facebook unter www.facebook.com/SportklinikFrankfurt.



Die Aufgaben der Sportklinik Frankfurt:

- sportärztliche Diagnostik, Therapie und Prävention a) für Sportlerinnen und Sportler aller Alters- und Leistungsklassen, b) für Vereine sowie für nicht vereinsgebundene Sportler,
- kardiologische Diagnostik und Therapie in ihrer gesamten konservativen Bandbreite für Nichtsportler und Sportler,
- spezifische kardiologische Diagnostik im Rahmen von Belastungsuntersuchungen und Sporttauglichkeitsuntersuchungen,
- Labordiagnostik und Blutuntersuchungen im internistischen und sportärztlichen Leistungsspektrum,
- spezifische kardiologische Diagnostik im Funktionsbereich „Sport bei Herzkreislauf-Erkrankungen“,
- orthopädische und traumatologische Diagnostik und Therapie aller Sportverletzungen, konservative und operative Behandlungen, sowie Rehabilitation,
- Physiotherapie für sportinduzierte Verletzungen und Schäden sowie Sportphysiotherapie,
- Physiotherapie für alle Patienten, folgende bewährte Techniken kommen u.a. zur Anwendung: Manuelle Therapie, Medizinische Trainingstherapie, Massage, Lymphdrainage, Elektro-, Balneo- und Thermotherapie,
- Ausbildung, Schulung und Fortbildung von Trainern, Studierenden und Sportmedizinern,
- wissenschaftliches Arbeiten im medizinischen und sportwissenschaftlichen Bereich.

Allgemeine Informationen zur Sportklinik Frankfurt

- 1984 als Sportmedizinisches Institut Frankfurt am Main gegründet. Nach einem Wechsel des ärztlichen Leiters und Neugründung des Trägervereins im Mai 2016 in einen neuen Trägerverein übergeleitet.
- Heute zählt die Sportklinik Frankfurt zu den führenden Sportmedizinzentren Deutschlands.



- Die Mitglieder des Trägervereins Sportklinik Frankfurt am Main e.V. rekrutieren sich aus über 30 hessischen Sportverbänden.
- Die Versorgung der Kadersportlerinnen und -sportler findet in direkter Kooperation mit dem Olympiastützpunkt Hessen (Bundeskader) und dem Landessportbund (Landeskader) statt.
- Als Untersuchungszentrum ist die Sportklinik Frankfurt auch für die Bundeskaderuntersuchungen durch den DOSB lizenziert.
- Die Sportklinik Frankfurt befindet sich in unmittelbarer Nachbarschaft zu großen Sportorganisationen wie:
 - o Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB),
 - o zahlreiche Bundesfachverbände, z.B.
 - Deutscher Turner-Bund (DTB),
 - Deutsche Triathlon Union (DTU),
 - Deutscher Fußball-Bund (DFB),
 - Bund Deutscher Radfahrer (BDR),
 - o Landessportbund Hessen.
- sowie zu
 - o Olympiastützpunkt Hessen,
 - o Commerzbank-Arena.

Wie erreichen Sie die Sportklinik?

Private Terminierung für sportärztliche Untersuchungen:
069-678009-0 (Frau Hartlaub)
info@sportklinik-ffm.de

Terminierung für Gruppenuntersuchungen und Vereine:
069 678009 -32 (Frau Sachs-Wilson)

Ansprechpartner bei akuten Verletzungen und Erkrankungen:
069 678009-33 (Frau Koch, Sekr. Orthopädie, Kardiologie)

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8:00 bis 17:00 Uhr
Feldtests außerhalb der Klinik werden auf Anfrage terminiert.
www.sportklinik-ffm.de